

FALSCHER HASE

Schauspiel von David Gieselmann



FALSCHER HASE

Schauspiel von David Gieselmann

Elisabeth Reimers Ksch. Tatjana Hölbing
Reinhard Peters David Proscenc

Inszenierung Woody Mues
Bühne und Kostüme Anton von Bredow
Musik Lena Geue
Dramaturgie Caro Thum

Regieassistentin und Abendspielleitung Ulrike Marski

Technischer Direktor Johannes Kessler · Produktions- und Werkstattleiter Sebastian Auer
Leiter des Bühnenbetriebs Thomas Kurz · Ausstattungsassistentin Teresa Müller
Bühneninspektor Thomas Wagner · Bühnenmeister:in Markus Bollinger, Andrea Leib
Leitung der Requisite N.N. · Leiter der Tontechnik Arne von Schilling · Leiter des
Malsaals Bastian Helbach · Veranstaltungstechnik Simon Groß, Jörg Muders · Leiterin der
Kostümabteilung Carolin Quirnbach · Kostümassistentin Claus Doubeck · Gewandmeister
Damen Maik Stüwen · Gewandmeisterin Herren Anke Bumiller · Chefmaskenbildnerin
Manuela Adebahr · Maske Sylvia Mohr · Ankleiderinnen Sara Cobanoğlu, Soraya Sidi Adda

Premiere 9. Februar 2024, Probephase 2

Dauer der Vorstellung: ca. 90 Minuten, keine Pause

Aufführungsrechte: Rowohlt Theater Verlag, Hamburg

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar. Bitte stellen Sie Ihr Mobiltelefon vollständig aus.

IMPRESSUM

Theater Koblenz Spielzeit 2023/2024
Intendant Markus Dietze (V.i.S.d.P.) · Redaktion Caro Thum
Fotos Arek Głębocki (von der Hauptprobe am 03.02.2024)

Jeder von uns steckt in einem Panzer, den wir bald vor Gewöhnung nicht mehr spüren. Nur Augenblicke gibt es, die ihn durchdringen und die Seele zur Empfänglichkeit aufrühren. Und wenn sich dergleichen uns angetan hat und wir dann aufmerken und uns fragen: „Was hat sich denn da Besonderes ereignet? Wars nicht von der Art, wie es mir alle Tage begegnet?“, so dürfen wir uns erwidern: „Freilich, nichts Besonderes, so ist es alle Tage, nur wir sind alle Tage nicht da.“

Martin Buber, *Das dialogische Prinzip*

Es könnte freilich alles auch noch einmal ganz anders sein.

Elisabeth Reimers in *Falscher Hase*